

2017-05-09-  
WB Loehne  
- 25 Jahre  
LC Löhne

# Ohne Löwen keinen Mittagstisch

## Jubiläum: Lions Club Löhne spendet in 25 Jahren etwa eine halbe Million Euro

Löhne (LZ). Dass der Löhner Mittagstisch weiterhin besteht, ist auch der finanziellen Hilfe des Lions Club Löhne zu verdanken. Seit 25 Jahren gibt es den Service-Club, der schon zahlreiche soziale Projekte in der Stadt und darüber hinaus unterstützt hat. Etwa 500 000 Euro kamen in dieser Zeit insgesamt zusammen.

»We serve – wir dienen« lautet das Motto aller Lions Clubs weltweit. Den Dienst an der Gemeinschaft haben sich auch die Mitglieder aus Löhne zum Ziel gesetzt. Unter dem Zeichen des Löwen initiieren, organisieren und unterstützen sie soziale Projekte mit dem Schwerpunkt in Löhne.

Im April 1992 wurde der damals knapp ein Jahr alte Lions Club Löhne offiziell von der Club-Zentrale im amerikanischen Oak Brook in die weltweite Gemeinschaft aufgenommen.

Zu einer Jubiläumsfeier hatte

der Lions Club nun in das Clublokal Beckerkrug eingeladen. Zu den Gästen gehörte auch eine Abordnung des Lions Clubs Lübbecke-Espelkamp, der bei der Gründung des Lions Clubs Löhne die Patenschaft übernommen hatte. Die Glückwünsche des Lions-Distrikts WL 111 (Westfalen-Lippe) überbrachte Edelbert Schilling, Chairperson genannt. Er bedankte sich für die erfolgreiche Arbeit des Clubs und überreichte dem amtierenden Präsidenten des Lions Clubs Löhne, Marco Kohlmeier, eine Urkunde zum 25-jährigen Clubjubiläum.

Egon Schewe, stellvertretender Bürgermeister der Stadt, hob in seinem Grußwort die gute Zusammenarbeit des Clubs mit der Stadt hervor. Er unterstrich die Vielfalt und besondere Bedeutung der sozialen Projekte, mit denen der Lions Club sich in den Kindergärten und Schulen, beim Löhner Mittagstisch und, in Absprache mit dem Sozialamt, bei besonderen individuellen Notlagen engagiert.



Anlässlich des 25-jährigen Bestehens hat Edelbert Schilling (links) dem Präsident des Lions Clubs Löhne, Marco Kohlmeier, die Glückwünsche des Lions-Distrikts WL 111 (Westfalen-Lippe) überbracht.

Auf die Geschichte des Lions Clubs blickte der langjährige Clubarchivar Adolf Voigtländer zurück. Er gab einen Überblick über die Hilfsprojekte des Clubs. Voigtländer hob besonders her-

vor, dass die Finanzierung des Löhner Mittagstisches seit mehr als zehn Jahren vom Lions Club Löhne gesichert wird.

Zudem unterstütze der Lions Club Löhne auch außerhalb

Deutschlands zahlreiche Hilfsprojekte, beispielsweise nach Naturkatastrophen. So geschah es etwa nach dem Tsunami 2004 in Sri Lanka, dem ein Erdbeben im Indischen Ozean vorausgegangen war. Hilfe gab es auch nach dem verheerenden Erdbeben 2015 in Nepal.

Insgesamt hat der Lions Club Löhne in den vergangenen 25 Jahren für seine Hilfsprojekte etwa eine halbe Million Euro aufgewendet. Diese Summe setzt sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden der Mitglieder, aus Zuschüssen der Lions-Stiftung sowie vielen Spenden von Unternehmen und Privatpersonen zusammen.

Besondere Bedeutung bei der Beschaffung der finanziellen Mittel für die Hilfsprojekte kommt der Weihnachtstombola in der Werretalhalle zu. Auch in diesem Jahr werden die Löhner Lions wieder ihre Tombola durchführen und hoffen, auf den Weihnachtsmärkten in Mennighüffen und in der Werretalhalle viele Lose verkaufen zu können.